

Liebe Sachsen,

diese Landtagswahl findet in einer sehr gefährlichen Zeit statt. Die Finanzkrise wurde nach wie vor nicht gelöst, und die vom Westen geschürten Konflikte im Nahen Osten und der Ukraine drohen im schlimmsten Fall zu einem Atomkrieg zwischen der NATO und Russland auszuarten.

Wir brauchen den revolutionären Geist von 1989 wieder! Damals war uns bewusst, dass das System am Ende ist, und heute steht die Globalisierung vor dem gleichen Schicksal. Jetzt können wir – 25 Jahre später – die friedliche Revolution vollenden.



Karsten Werner, Spitzenkandidat und Landesvorsitzender BüSo Sachsen

Wir fordern:

1. Abwicklung des bankrotten Finanzsystems durch Einführung des Glass-Steagall-Trennbankensystems
2. Schutz der Sparer und Mittelständler vor Enteignung durch „bail-in“
3. Staatliche Kreditschöpfung für produktive Vollbeschäftigung
4. Konzentration auf Infrastruktur und Hochtechnologie
5. Eurasische Entwicklungsallianz statt Konfrontationspolitik

**Wählen Sie die BüSo in den Landtag!**

 BueSoDeutschland

 @Bue\_So

IMPRESSUM: Herausgegeben von der  
Bürgerrechtsbewegung Solidarität  
PF. 221128 – 55050 Mainz / Tel: 06131-237384  
Fax: 06131-237387 / E-Mail: info@bueso.de

V.f.d.l.: Karsten Werner, c/o BüSo, Postfach  
221128, 55050 Mainz

Druck: Onlineprinters GmbH,  
91413 Neustadt/Aisch

**BüSo-Landesverband  
Sachsen**

**Tel: 0351-4278140  
E-Mail: sachsen@bueso.de**

**www.bueso.de/sachsen2014**

**BüSo** Bürgerrechtsbewegung  
Solidarität

# IN SACHSEN MUSS DIE WIRTSCHAFT WACHSEN

**SACHSEN, DAS TOR ZUM OSTEN:  
DIE EURASISCHE LANDBRÜCKE WIRD REALITÄT!**



[www.bueso.de](http://www.bueso.de)

0351 - 427 81 40

Wählt **BüSo** – am 31. August 2014  
in den sächsischen Landtag!



# Sachsen – das Tor zum Osten: Die Eurasische Landbrücke wird Realität!

Liebe Wähler,

wir alle stehen vor einer doppelten Gefahr. Das internationale Finanzsystem ist nach wie vor in einem katastrophalen Zustand und kann jederzeit zusammenbrechen. Außerdem drohen die vom Westen geschürten Konflikte im Nahen Osten und der Ukraine im schlimmsten Fall zu einem Atomkrieg zwischen der NATO und Russland auszuarten.

Gleichzeitig haben wir aber eine großartige Gelegenheit. Wir können die Konfrontationspolitik gegenüber China und Russland stoppen und stattdessen zusammenarbeiten, um den eurasischen Kontinent gemeinsam zu entwickeln. Es ist möglich, weil Russland und China bereits mit Hochdruck an der Umsetzung der Eurasischen Landbrücke arbeiten. China will den Bau der „Neuen Seidenstraße“ durch die Gründung der Asiatischen Infrastruktur-Investitionsbank (AIIB) mit Beteiligung von mehr als 30 Nationen weiter vorantreiben. Zusammen mit der Bildung der Eurasischen Wirtschaftsunion durch Russland, Kasachstan und Weißrussland haben diese Nationen auch für uns in Europa eine Alternative zum bankrotten westlichen System geschaffen. Sachsen kann dabei eine wichtige Rolle spielen, denn es ist Deutschlands Tor in den Osten und hat eine reiche Wirtschaftstradition.

Genausowieganz Deutschland wird Sachsen aber unter dem maroden Eurosystem und der bankrotten Wall Street keine Zukunft haben. Der Bankrott der SachsenLB und die damit verbundenen Milliardenverluste, sowie die hohe Verschuldung vieler Kommunen wegen verlorener Finanzwetten sind keineswegs vergessen. Der Freistaat Sachsen war eines der ersten Opfer der Finanzkrise. Die Regierung hat seit dem nichts gegen die betrügerischen Spekulationsgeschäfte unternommen. Jetzt ist es sogar noch schlimmer als 2007. Deswegen fordern wir als erste Notmaßnahme ein Trennbankensystem. Dadurch können die Spekulanten ihre Verluste nicht mehr auf die Steuerzahler und Sparer abwälzen. In den USA, Italien, Frankreich und der Schweiz gibt es bereits eine bedeutende politische Unterstützung dafür. Jetzt brauchen wir Ihre Mithilfe, um dieses Thema in den Mittelpunkt der politischen Debatte in Deutschland zu bringen!



## Seien Sie dabei, unterstützen Sie die Aktivitäten der BüSo!

Melden Sie sich bei [SACHSEN@BUESO.DE](mailto:SACHSEN@BUESO.DE), rufen Sie an bei 0351-4278140 oder senden Sie diesen Coupon an die Bürgerrechtsbewegung Solidarität, Postfach 22 11 28, 55050 Mainz

- |   |  |
|---|--|
| <input type="radio"/> Ja, ich will Mitglied der BüSo werden. Bitte schicken Sie mir Unterlagen.   | Vorname, Name .....                      |
| <input type="radio"/> Ja, ich will die Arbeit der BüSo durch Spenden unterstützen:<br>Bürgerrechtsbewegung Solidarität<br>IBAN: DE05 5451 0067<br>0166 0276 76<br>BIC: PBNKDEFFXXX<br>Postbank Ludwigshafen<br>Verwendungszweck:<br>„sachsenwahl“ | Straße, Hausnr. ....<br>PLZ, Stadt ..... |
| <input type="radio"/> Ich will Flugblätter verteilen und Treffen organisieren.  | Telefon .....                            |
|   | Email .....                              |